

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabe -  
 Straße Eisenbahnstraße 5  
 Plz, Ort 52353, Düren  
 Telefon +49 24214941076  
 Fax +49 2421494-991509  
 E-Mail ZentraleVergabe@wver.de  
 Internet <https://wver.de/online-vergabe/>  
 Kontaktstelle -Zentrale Vergabe-  
 Zu Händen von Manuela Weißhoff  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 10294444-MW

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Regenüberlaufbecken Aphoven, Talstraße ohne Nummer, 52525 Heinsberg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Regenüberlaufbecken Aphoven in Heinsberg,  
 Sanierung der Abschlagsleitung im Wesentlichen bestehend aus:

- Behelfsüberfahrt aus Stahlplatten, L = 120 - 130 m, B = 3 - 3,75 m
- Wasserhaltung über circa 1,7 m³/s
- Entwässerungskanal Beton, DN 1200, abbrechen
- Abfall, nicht gefährlich, AVV 170101, nicht schadstoffbelastet
- Bitumenhaltige Befestigung fräsen oder aufbrechen, T = 10 - 15 cm
- Abfall, nicht gefährlich, AVV 170302, nicht schadstoffbelastet
- Oberboden abtragen und seitlich lagern, Abtrag-H = 20 - 30 cm
- Boden Graben Abwasserkanäle, Sohlen-B = 3-3,50 m, T bis 4,50 m
- Abfall, nicht gefährlich, AVV 170504, schadstoffbelastet, > Z 2, DK I
- Abfall, nicht gefährlich, AVV 170504, schadstoffbelastet, Z 2, DK 0
- Boden Graben Körnungsstoff, T bis 4,50 m, Sohlen-B=3-3,50 m
- Kies-Sand-Gemisch Seitenverfüllung Abdeckung Rohr, DN 1200
- Kies-Sand-Gemisch Hauptverfüllung, D = 100 - 150 cm
- Kies-Sand-Gemisch Frostschuttschicht, D = 15 cm
- Schottertragschicht, ländlicher Weg, D = 15 cm
- Kies-Sand-Gemisch Verfüllung, D = 100 - 250 cm
- Oberboden, Auftrag-D = 20 - 30 cm, seitlich gelagert
- Oberboden, D = 20 cmm²
- Herstellen von Entwässerungsmulden - als Zulage
- Grabenverbaugerät, H = 4,00 - 4,50 m, Sohlen-B = 3,00 - 3,50 m, -Gleitschienenverbau 1.750,000 m²
- Rasen ansäen Landschaftsrasen RSM 7.1.1
- Umlenkbauwerk als Betonfertigteile, liefern und versetzen
- Umlenkbauwerk als Betonfertigteile, liefern und versetzen
- Abwasserkanal Beton, Typ 2, KF-GM, DN 1200, L = 2,50 m
- Tangentialschacht Beton-/Stahlbetonfertigteile, DN 1000, T = 2,50 - 3,00 m - als Zulage
- Abwasserkanal, DN 150 PVC KG, Regenwasser
- Abwasserkanal, DN 300 PVC KG, Regenwasser
- Stillgelegte Rohrleitung verfüllen, DN 1200
- Asphalttragschicht, AC 22 TL, D = 8 cm, Fertigereinbau

-Asphaltdeckschicht, AC 5 DL, D = 2 cm, Fertigereinbau

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung 01.09.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 28.02.2023

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Beginn der Maßnahme: 01.09.2022

Ende der Maßnahme: 28.02.2023

sonstige Fristen: siehe Bauzeitenplan

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYJSD/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.07.2022 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am 14.09.2022**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYJSD>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium         | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis |            |
- s) **Eröffnungstermin** am 22.07.2022 um 10:00 Uhr  
**Ort**  
 Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 14 (EU) VOB/A ohne Beteiligung von Bietern und ihren Bevollmächtigten.
- t) **geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme inkl. MwSt., ohne Nachträge.  
 Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme inkl. MwSt. mit Nachträgen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
 Gemäß der VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**  
 Folgender Nachweis / Erklärung sind von allen Bewerbern mit dem Angebot vorzulegen:  
 - Referenznachweis mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit Angabe des Ansprechpartners; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden.  
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.  
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde).  
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6a VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.  
 - gültige Betriebshaftpflichtversicherung\* mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR. Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.  
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer\*\*  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse\*/\*\*, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes\*/\*\* bzw. Bescheinigung in Steuersachen\*/\*\*, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.  
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz\*/\*\*.  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft\*/\*\* des zuständigen Versicherungsträgers\*/\*\* mit Angabe der Lohnsummen.  
 \*Die Nachweise / Erklärungen sollten nicht älter als ein Jahr sein  
 \*\* Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet.

- Es werden nur Angebote von Bietern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8 fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.

weitere Nachweise:

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen).

-MVAS-99 Richtlinie zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum

-RAL GZ 961 Güteschutz Kanal

Beurteilungsgruppe AK2

Nennweiten <= DN 1.200, offene Bauweise, bis Tiefenlage von 5 m

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Wasserverband Eifel-Rur - Revision -
Straße	Eisenbahnstraße 5
Plz, Ort	52353, Düren
Telefon	+49 2421494-1155
Fax	+49 2421494-1009
E-Mail	nachpruefungsstelle@wver.de
Internet	

**Sonstiges**

- Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet.

- Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

- Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

- Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt!

- Die vorzulegenden Nachweise Buchstabe W und unter "Sonstiges" geltend gleichlautend auch für Nachunternehmer (Subunternehmer). Diese sind von den jeweiligen Nachunternehmer (Subunternehmer) mit dem Angebot einzureichen.

Weitere zusätzliche Nachweise / Erklärungen:

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 3 2. Alt. VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen).

- Genehmigter Abfallartenkatalog / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb.

- Anzeige Sammlung/Beförderung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit gem. § 53 KrWG / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb.

- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot).

- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird).

- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft).

- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)

- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot).

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer.

- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Tariftreue- und Vergabegesetz NRW:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

- 1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.
- 2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.
- 3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

Bekanntmachungs-ID:

CXQ1YRRYJSD